

Vorlage Nr. **125/2018**  
 öffentlich  
 nichtöffentlich

Eingangsver  
Mail. 4.6.18



**Gruppe Bündnis 90/ Die Grünen  
Isernhagen**

Fraktionsvorsitzende: Christiane Müller-Koenig  
Eisvogelring 40, 30916 Isernhagen



**CDU  
Isernhagen**

Fraktionsvorsitzender: Helmut Lübeck  
Bussardring 20, 30916 Isernhagen

Gf 5/6.



**SPD  
Isernhagen**

Fraktionsvorsitzender Edgar Ojemann  
Lessingstraße 4 E, 30916 Isernhagen



**BSI**  
Heiko Weichert  
Krendelstraße 19, 30916 Isernhagen

**Resolution des Rates der Gemeinde Isernhagen zur Berücksichtigung von nächtlichen  
Ruhepausen bei der Verlängerung der Betriebsgenehmigung für den Flughafen  
Hannover-Langenhagen**

**Beschlussvorschlag**

Die niedersächsische Landesregierung wird aufgefordert, keine Verlängerung der Betriebsgenehmigung für den Flughafen Hannover-Langenhagen ohne Berücksichtigung von Ruhepausen im Nachtflugverkehr vorzunehmen. Hierbei sind nicht allein wirtschaftliche Interessen, sondern auch die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen, die rund um den Flughafen von Fluglärm betroffen sind, in die Abwägung einzubeziehen. Darüber hinaus sind rechtzeitig deutliche Lärminderungsmaßnahmen einzufordern, um eine mögliche künftige Ausweitung der Siedlungsbeschränkung zu verhindern. Vor einer endgültigen Entscheidung sind die Anliegerkommunen und die Fluglärmkommission angemessen zu beteiligen.

**Begründung**

Hannover ist der einzige norddeutsche Flughafen ohne Flugpause in den Nachtstunden. Die derzeitige Betriebsgenehmigung sieht eine Betriebszeit von 24 Stunden vor und enthält keine Ruhepausen hinsichtlich des Nachtflugverkehrs. Seit 1969 wurden - jeweils befristet - geringe einschränkende Regelungen für den Nachtflugbetrieb durch das Verkehrsministerium als Oberste Luftfahrtbehörde des Landes getroffen. Die derzeit gültigen Einschränkungen für den Nachtflug am Flughafen Hannover-Langenhagen laufen am 31.12.2019 aus. Das Verkehrsministerium als Oberste Luftfahrtbehörde des Landes hat rechtzeitig über eine Verlängerung unter Berücksichtigung von Vorgaben zum Flugverkehr während der Nacht zu entscheiden.

Am Flughafen Hannover-Langenhagen finden seit Jahren mehr als 10% der Flugbewegungen in der Nachtzeit statt – mit steigender Tendenz, im Jahr 2015 lag der Anteil bei rund 14%. Insbesondere in den frühen Morgenstunden finden überwiegend touristische Starts statt, die auch tagsüber möglich wären. Und dies, obwohl Studien belegen, dass nächtliche Lärmereignisse das Herz-Kreislauf-System und damit die Gesundheit beeinträchtigen. Die volkswirtschaftlichen Folgekosten für die durch Fluglärm ausgelösten Krankheiten sind dabei

nicht konkret zu beziffern, müssten jedoch als gesamtgesellschaftliches Risiko bei jeglicher Entscheidung berücksichtigt werden.

Für die meisten deutschen Flughäfen gelten bereits jetzt Einschränkungen, überwiegend absolute Nachtflugverbote. Wir fordern die Landesregierung auf, dem Lärmschutz und dem Erhalt der Gesundheit aller Anwohner\*innen höchste Priorität einzuräumen. Die Vorgaben zum Betrieb des Flughafens durch Nachtflugverbot und Einschränkung des Flugverkehrs zu Tagesrandzeiten sind dem auf anderen deutschen Flughäfen üblichen Niveau anzupassen.

Isernhagen, den 31.05.2018

\_\_\_\_\_  
(Christiane Müller-Koenig)

\_\_\_\_\_  
(Helmut Lübeck)

\_\_\_\_\_  
(Edgar Ojemann)

\_\_\_\_\_  
(Heiko Weichert)